WP-04-277-2 Ein Land der Solidarität

Antragsteller*in: Ortsverband Bergheim
Beschlussdatum: 23.10.2026

Änderungsantrag zu WP-04

Von Zeile 276 bis 277 einfügen:
Schuleingangsuntersuchungen gezielt dort, wo Kinder besonders häufig von Armut und gesundheitlichen Belastungen betroffen sind. Wir stellen sicher, dass alle Kinder Zugang zu den vorgesehenen Vorsorgeuntersuchungen erhalten, auch wenn sie bislang nicht an eine Kinderarztpraxis angebunden sind oder erst später nach Nordrhein-Westfalen ziehen. Dazu wollen wir gemeinsam mit den Kassenärztlichen Vereinigungen und den Krankenkassen verlässliche Wege zur Vermittlung zeitnaher Untersuchungstermine schaffen und die kinderärztliche Versorgung insbesondere in unterversorgten Regionen stärken.

Begründung

Als ich mit meinen damals minderjährigen Kindern aus dem Ausland zurück nach Deutschland gezogen bin, musste ich feststellen, wie schwierig es ist, eine Kinderarztpraxis zu finden. Alle angefragten Praxen teilten mir mit, dass nur Kinder aufgenommen würden, die bereits ab Geburt in der Praxis betreut werden. Auch über die kassenärztlichen Vereinigung und meine gesetzliche Krankenkasse konnte ich keine Praxis finden. Deshalb bezahle ich die Vorsorgeuntersuchungen inzwischen privat. Das können sich nicht alle Familien leisten. Eine funktionierende Präventionskette muss deshalb nicht nur beraten und vermitteln, sondern auch sicherstellen, dass Kinder tatsächlich Zugang zu den Vorsorgeuntersuchungen erhalten.